



Fachtagung

Familienhebammen und Frühe Hilfen in NRW

Regionale Vernetzung von Beratungs- und Unterstützungssystemen
zum Wohle von Mutter, Vater und Kind
Bochum, den 3. Dezember

**Familienhebammen in NRW – Ergebnisse der
Evaluation 2008 / 2009**

Ingolf Rascher





Evaluation Familienhebammen NRW

- Angeschrieben wurden 60 Familienhebammen
- Zeitraum Dezember 2008 bis März 2009
- Rücklaufquote 45 Fragebögen , davon gültige 45

✓ Teilnehmer

- **Alter: 31- 40 = 10 Teilnehmer**
- **Alter: 41- 50 = 28 Teilnehmer**
- **Alter: 51 + = 07 Teilnehmer**

✓ Abschlussjahr

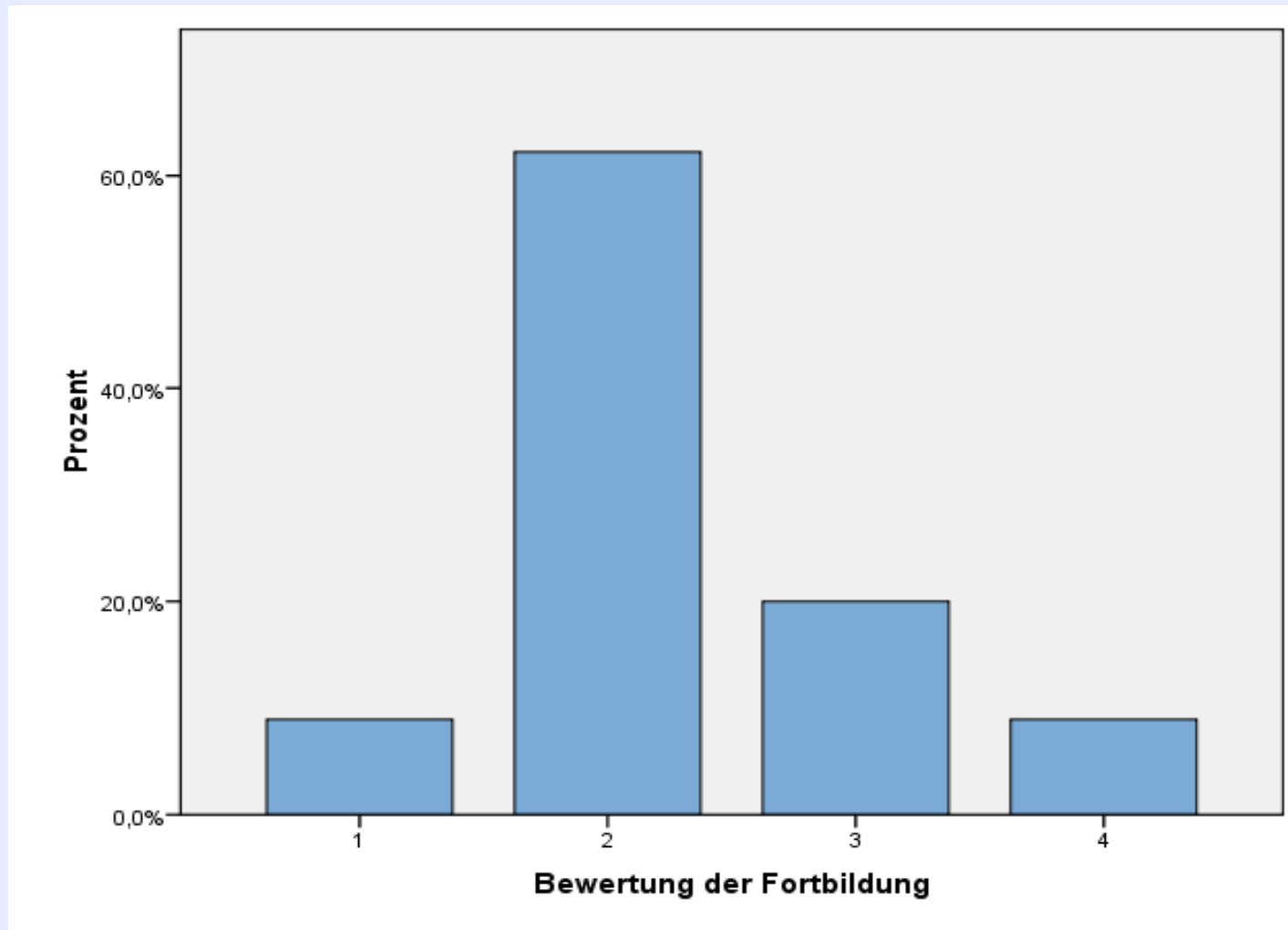
- **Vor 2006 = 13 TN**
- **Ab 2006 = 32 TN**





Evaluation Familienhebammen NRW

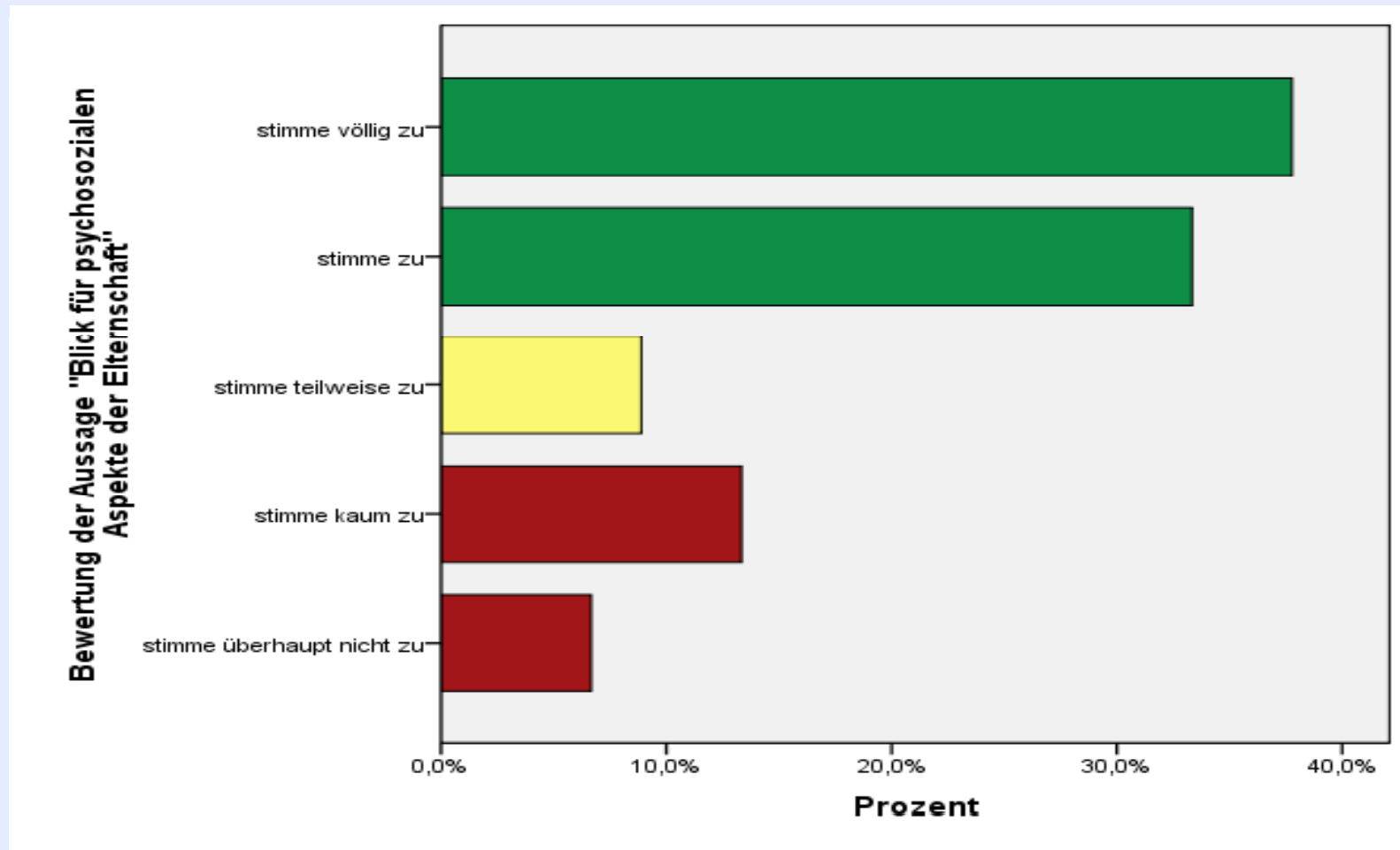
Bitte bewerten Sie Ihre Fortbildung als Familienhebamme in Schulnoten von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)





Evaluation Familienhebammen NRW

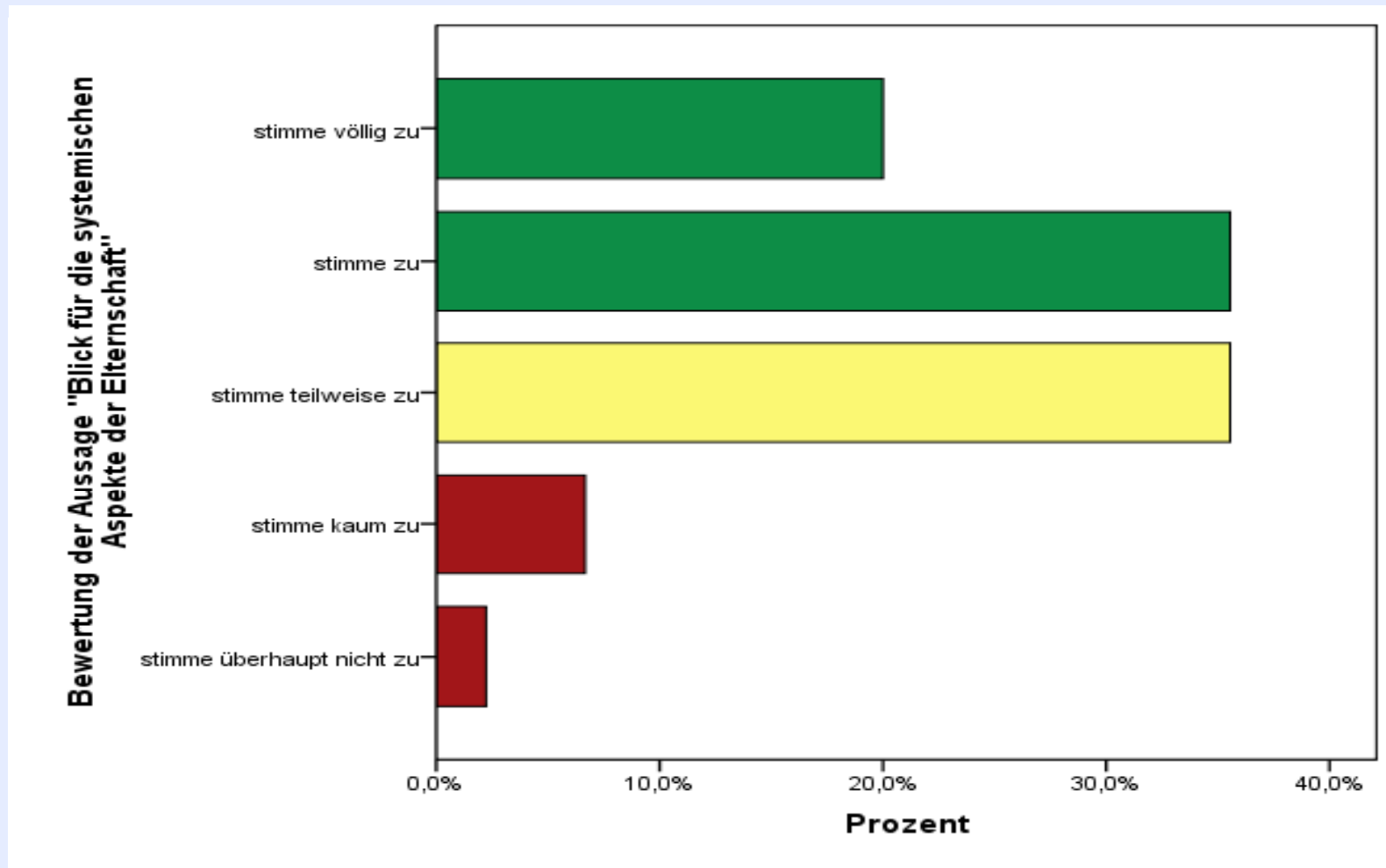
Durch die Fortbildung zur Familienhebamme ist es gelungen, den Blick für die psychosozialen Aspekte der Elternschaft zu schärfen!





Evaluation Familienhebammen NRW

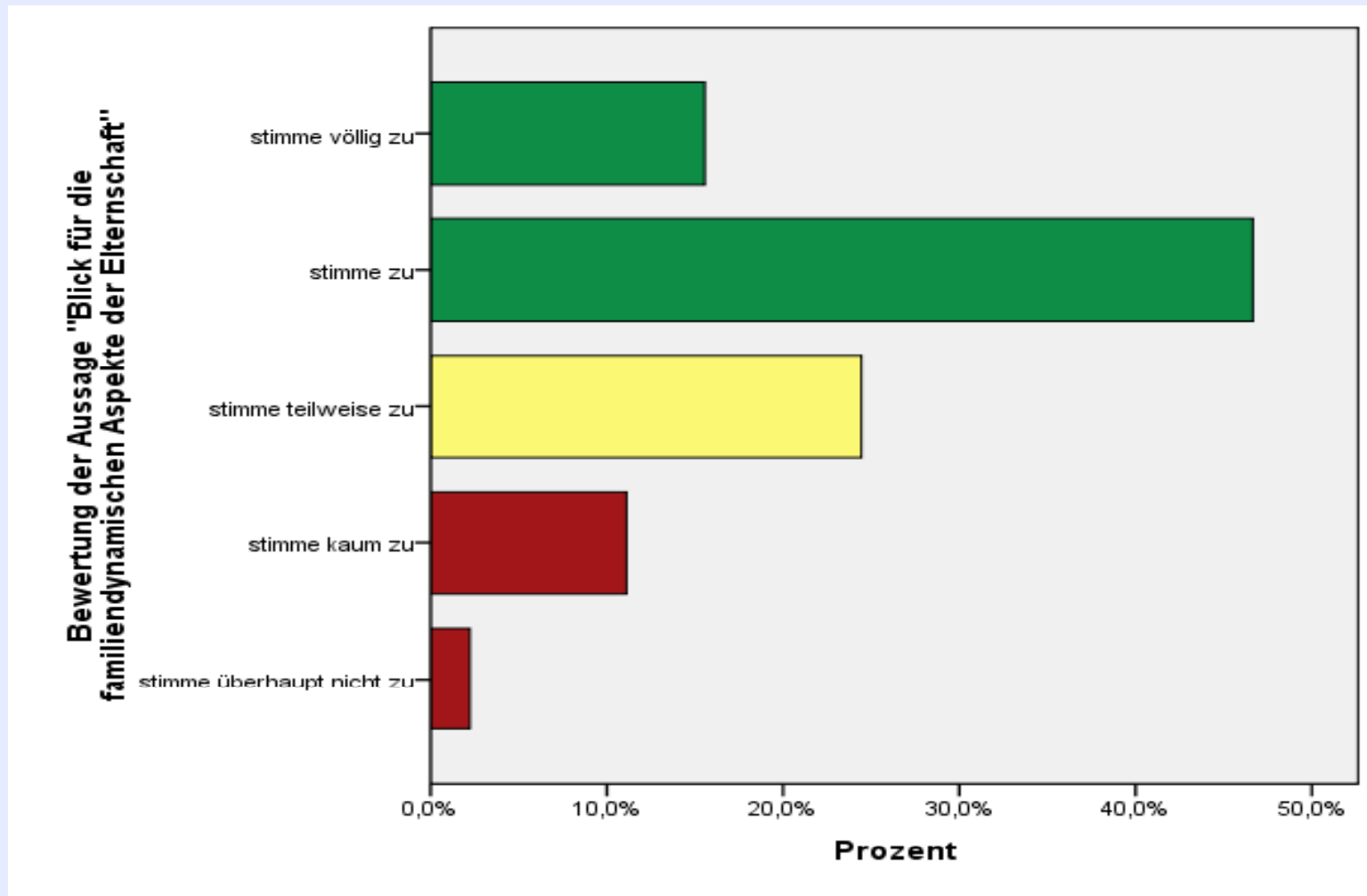
Durch die Fortbildung zur Familienhebamme ist es gelungen, den Blick für die systemischen Aspekte der Elternschaft zu schärfen!





Evaluation Familienhebammen NRW

Durch die Fortbildung zur Familienhebamme ist es gelungen, den Blick für die familiendynamischen Aspekte der Elternschaft zu schärfen!





Evaluation Familienhebammen NRW

War der Umfang der Fortbildung zur Familienhebamme für Sie inhaltlich fundiert genug, um direkt im Arbeitsumfeld zu starten?

✓Ja	34 TN
✓Nein	07 TN
✓Keine Angaben	04 TN

Wenn Sie Ihren eigenen Wissenszuwachs in der Fortbildung zur Familienhebamme in Prozent einschätzen sollten ...

✓bis 30 %	8 TN
✓31 - 50 %	12 TN
✓61 - 70 %	19 TN
✓Über 80%	8 TN





Evaluation Familienhebammen NRW

Wenn Sie einen besonderen Wunsch hätten, was würden Sie sich für die Fortbildung noch wünschen?

Fachwissen

1a	medizinisch / sozialpsychologisch	13 TN
1b	Kommunikation	8 TN
1c	Organisation	3 TN
1d	Praxiserfahrungen	8 TN

**Interdisziplinäre,
Institutsübergreifende Zusammenarbeit**

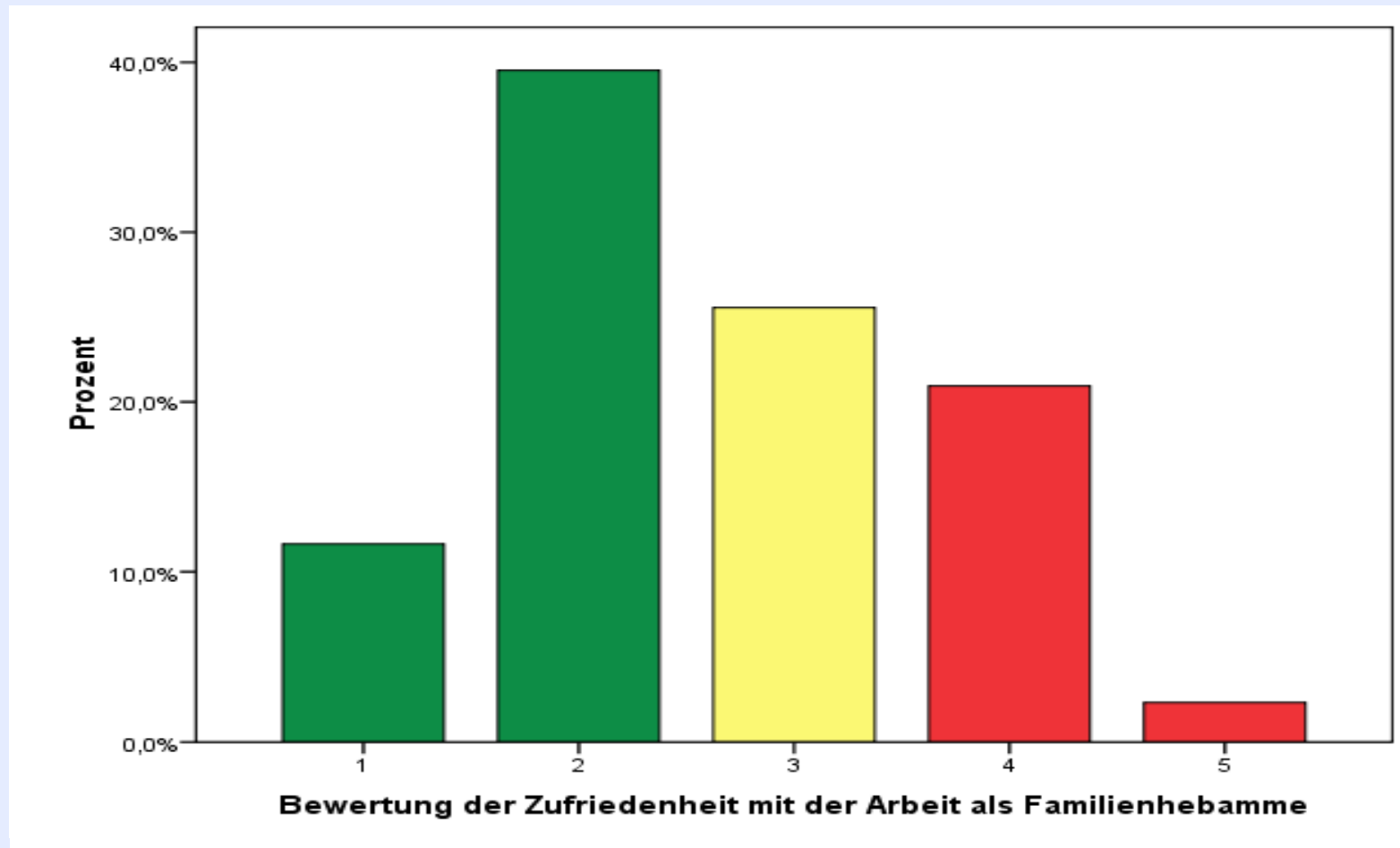
9 TN





Evaluation Familienhebammen NRW

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit als Familienhebamme? Bitte benoten Sie nach der Bewertung des Schulnotensystems von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)





Evaluation Familienhebammen NRW

Schwerpunkte der Beratungstätigkeiten mit besonderer Relevanz

➤ Interdisziplinäre Zusammenarbeit		86.4 %
➤ Netzwerke aufbauen		77.3 %
➤ Begleitung bis zum 1 Lebensjahr		100.0 %
➤ Systemische Betreuung	40.9 %	
➤ Kooperation mit regionalen Akteuren		95.6 %
➤ Kooperation mit dem Jugendamt		95.6 %
➤ Koop. Bündnis für Familien	26.7 %	
➤ Koop. Erziehungs-u. Lebensberatung	44.4 %	
➤ Koop. Familienbildungsstätten	37.8 %	
➤ Koop. mit freib. Hebammen		82.2 %
➤ Koop. mit Psychotherapeuten	38.8 %	





Schwerpunkte der Beratungstätigkeiten mit besonderer Relevanz

➤ Koop. mit Psychologen	37.8 %
➤ Koop. mit ambulanten Hilfezentren	40,0 %
➤ Koop. mit Familienzentrum	46.7 %
➤ Koop. mit Frauenhaus	35.6 %
➤ Kooperation mit Frühförderzentren	44.4 %
➤ Kooperation mit Gesundheitsamt	42.2 %
➤ Koop. mit gynäkologischen Praxen	64.4 %
➤ Koop. mit pädiatrischen Praxen	75.6 %
➤ Koop. mit Hausarzt	17.8 %
➤ Koop. mit Heilpraktiker	11.1%
➤ Koop. mit Kinderkrankenschwester	28.9 %
➤ Koop. mit Kinderschutzbund	31.1 %
➤ Koop. mit Krankengymnasten	42.2 %





Schwerpunkte der Beratungstätigkeiten mit besonderer Relevanz

➤ Koop. mit Schwangerenberatungsstellen	42.2 %
➤ Koop. mit Krankenkassen	24.4 %
➤ Koop. mit Wohlfahrtsverbänden	53.3 %
➤ Koop. mit Geburtskliniken	68.9 %
➤ Koop. mit Schwangerschaftsberatungen	75.6 %
➤ Koop. Mit SPZ	53.3 %
➤ Koop. Mit Zentren früher Hilfen	51.1 %
➤ Koop. Mit Jugendamt	51.1 %





Evaluation Familienhebammen NRW

Wichtige Partner

- Jugendamt 53.3 %
- Schwangerenberatungen 11.0 %
- Freib. Hebammen 8.8 %

- Gesundheitsamt; Gynäkologische Praxis je unter 5 %
- Pädiater unter 5 %





Bevorzugte Form der Kooperation

➤ Qualitätszirkel	24.4 %	
➤ Integrierte Versorgung	17.8 %	
➤ Neue Praxismodelle	13.3 %	
➤ Vertretungsvereinbarungen	37.3 %	
➤ Supervision		44.4 %
➤ Interkollegiale Beratung		71.1 %
➤ Gemeinsame Fortbildungen		48.9 %
➤ Gemeinsame Projekte	37.8 %	
➤ Studien	9.1 %	





Probleme in der Kooperation mit anderen Stellen / Organisationen

1. Kommunikationsstörungen	30.8 %
2. Organisationsdefizite	17.6 %
3. Konkurrenzverhalten	13.2 %





Veränderungswünsche

- | | |
|---------------------------------------|---------------|
| ➤ Verbesserung der Kooperation | 26.4 % |
| ➤ Verbesserung der Bezahlung | 4.4 % |
| ➤ Verbesserung der Arbeitszeit | 6.6 % |
| ➤ Verbesserung der Kommunikation | 4.4 % |
| ➤ Mehr Fort-und Weiterbildungen | 6.6 % |
| ➤ Auftragsklärung | 8.8 % |





Kritik am Arbeitsfeld

- Mangelnde Kooperation 24.2 %
- Zusammenarbeit mit anderen Organisation 15.4 %
- Arbeitsüberlastung 11.0 %





Evaluation Familienhebammen NRW

Anzahl der bearbeiteten Fälle in den letzten 12 Monaten

- bis 20 74.3 %
- 21-40 13.2 %
- 41+ 12.5 %

Anzahl der Falltage in den letzten 12 Monaten

- Mittelwert 90.31 Tage





Durchschnittliche Anzahl der Hausbesuche in den letzten 12 Monaten

- 02 - 06 Kontakte 4.4 %
- 07 - 12 Kontakte 15.6 %
- 13 - 20 Kontakte 28.9 %
- + 20 Kontakte 51.1 %





Anzahl der abgebrochenen Betreuungsfälle in den letzten 12 Monaten

➤ Mittelwert 2.77 Fälle

Gründe für den Abbruch

1. Abbruch der Mutter	46.5 %
2. Übergabe an Kooperationspartner	11.0 %
3. Inobhutnahmen	13.2 %
4. Umzug	22.1 %
5. Probleme mit Kooperationspartner	4.4 %
6. Andere	2.8 %





Wichtige Risikogruppen in der Betreuung (Absteigend)

1. Minderjährige Mutter
2. Drogen
3. Psychische Erkrankung
4. Überforderung
5. Migration
6. Häusliche Gewalt





Evaluation Familienhebammen NRW

Zeitpunkt des Erstkontaktes

- 1. Trim 6.7 %
- 2. Trim 8.9 %
- 3. Trim 33.3 %
- Nach der Geburt 51.1 %

Erstkontakt durch die Frauenklinik

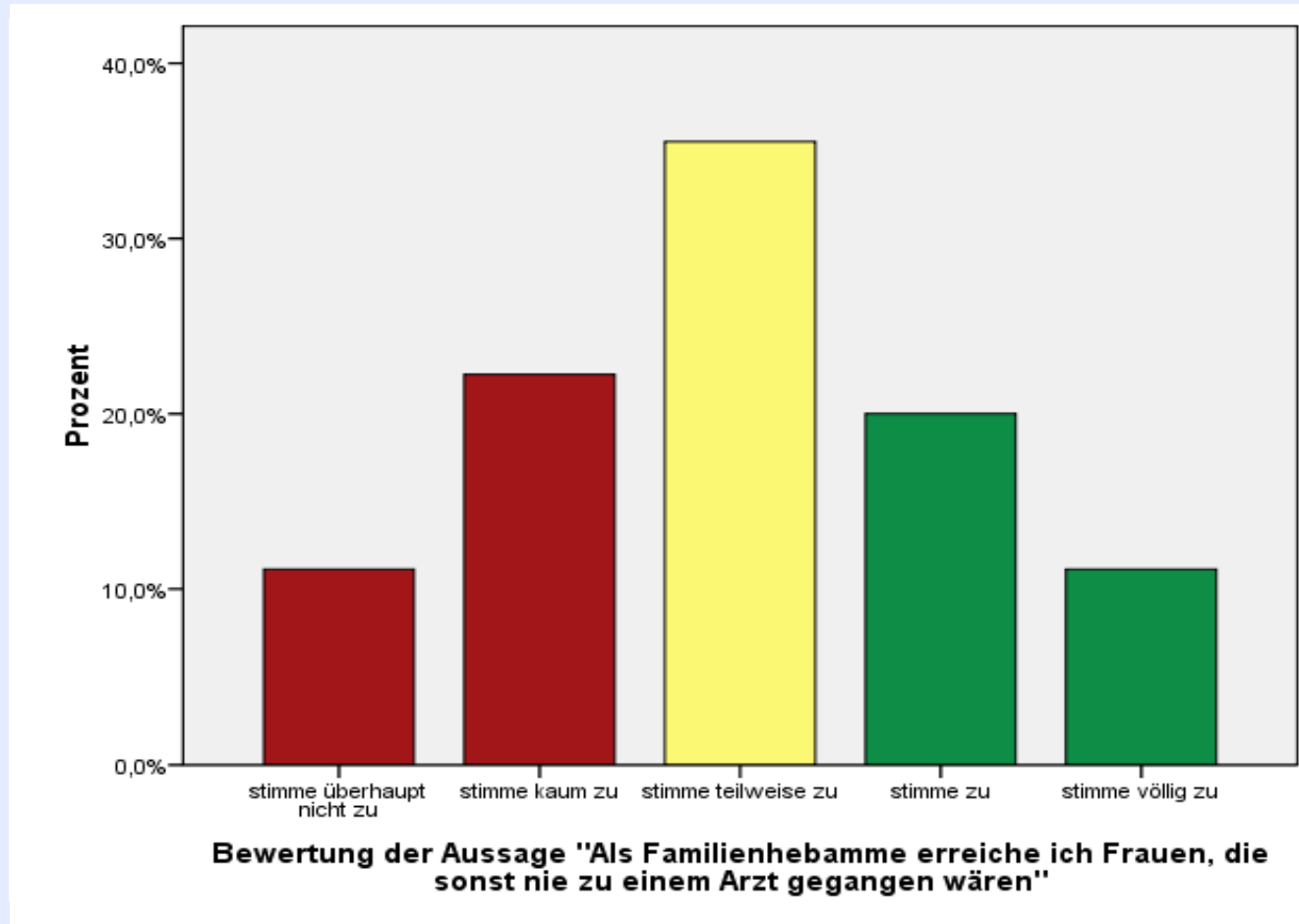
55.6 %





Evaluation Familienhebammen NRW

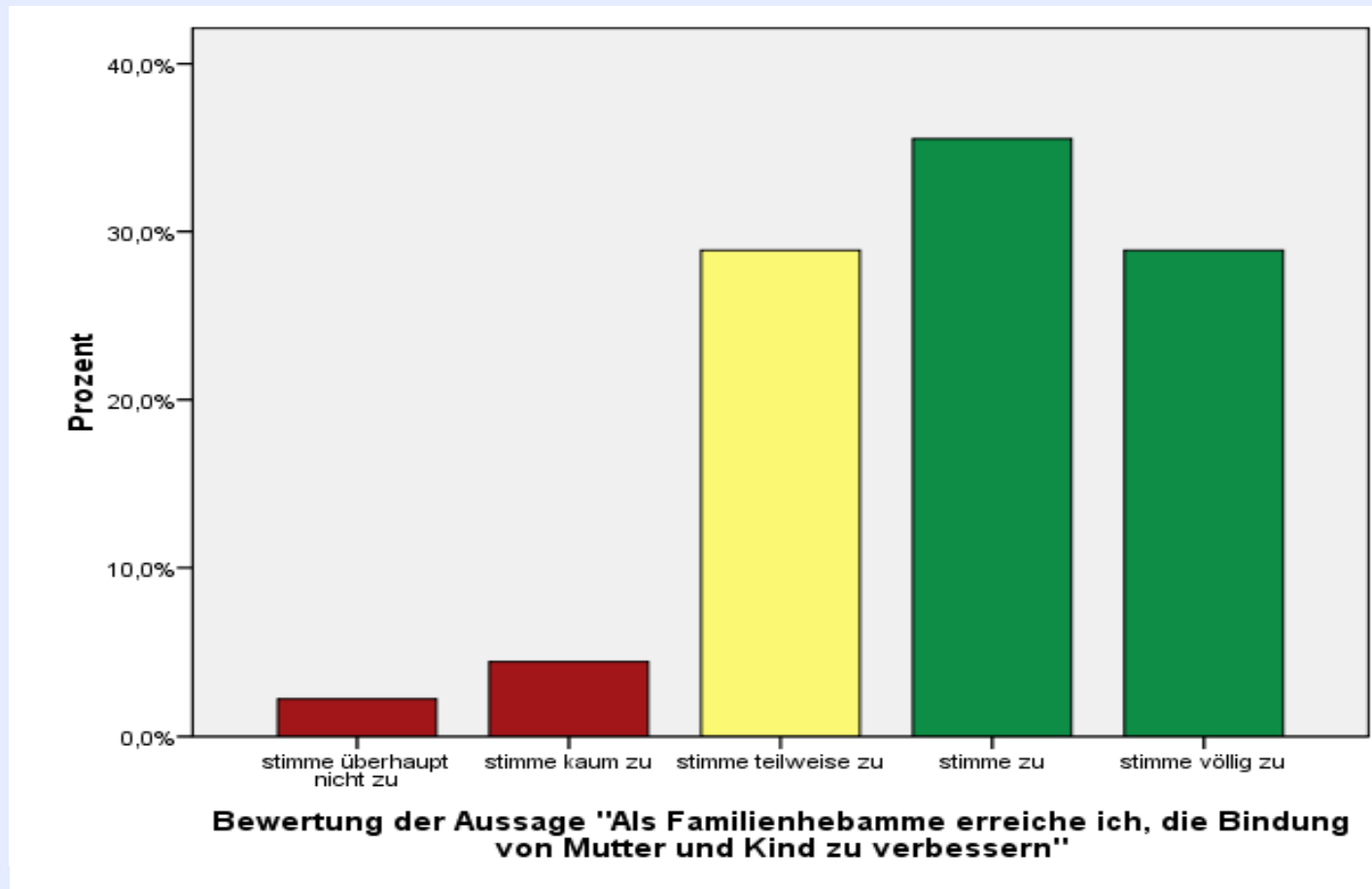
Als Familienhebamme erreiche ich Frauen, die sonst nie zu einem Arzt gehen würden.





Evaluation Familienhebammen NRW

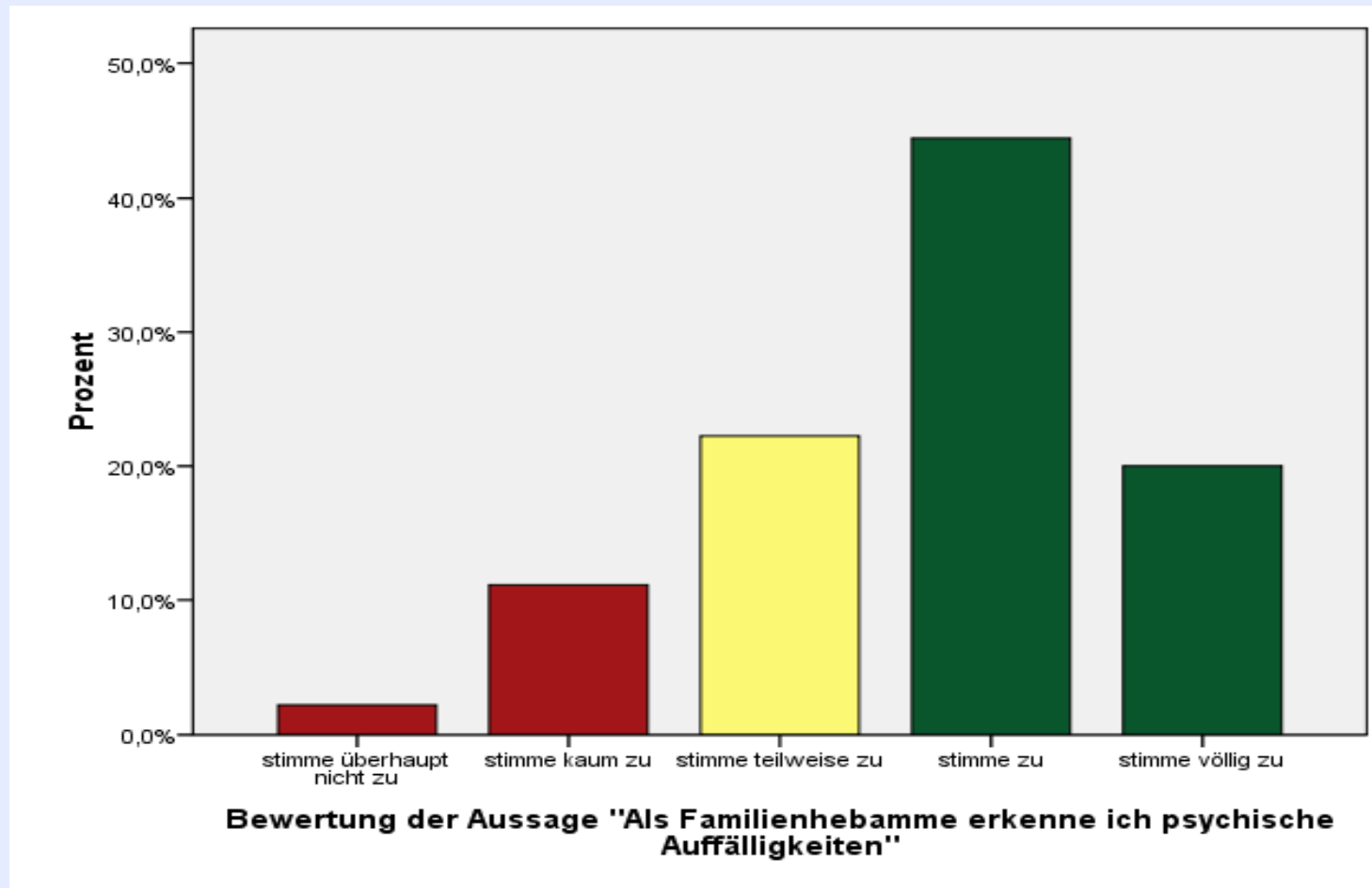
Als Familienhebamme erreiche ich, die Bindung von Mutter und Kind zu verbessern





Evaluation Familienhebammen NRW

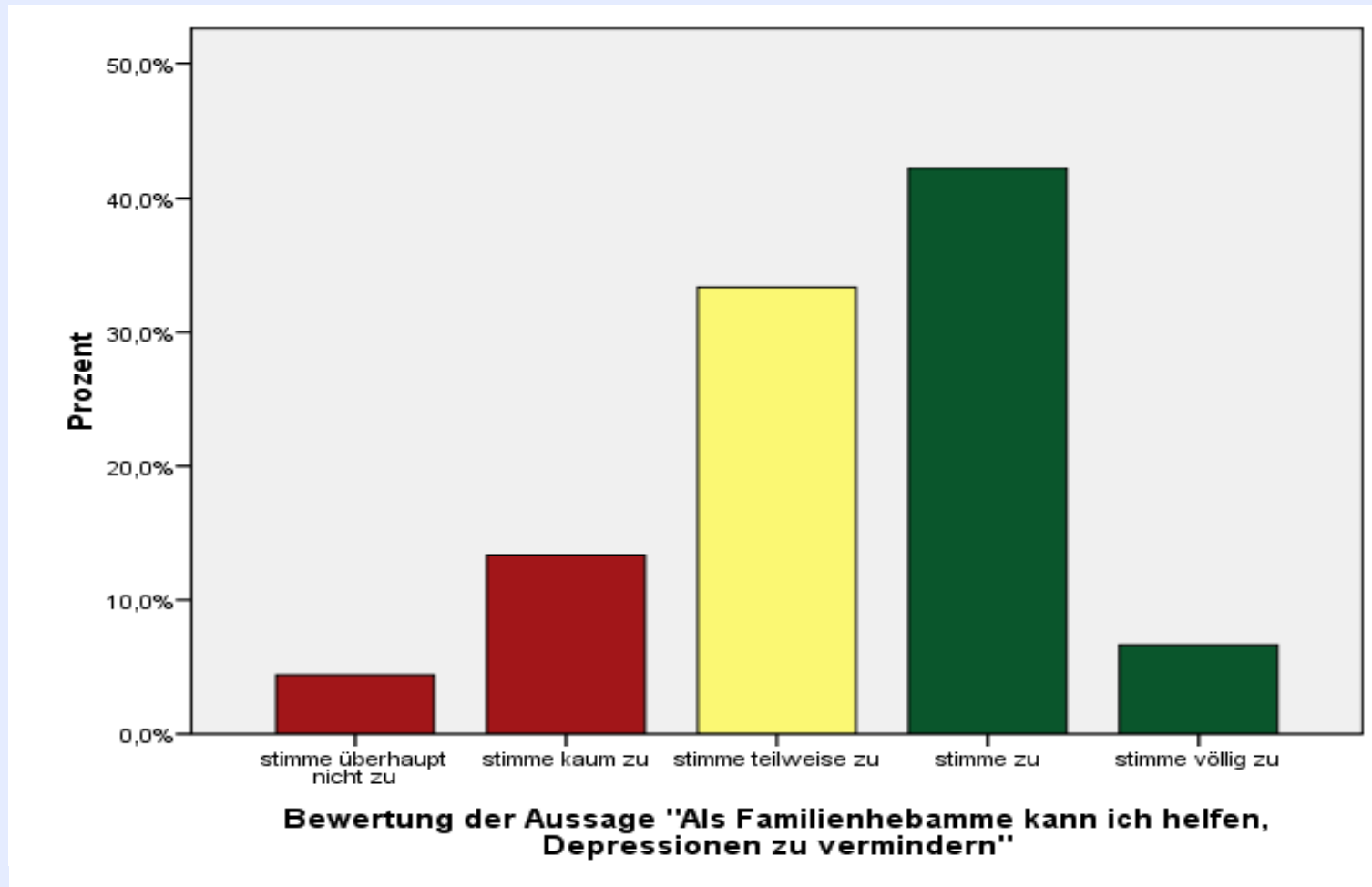
Als Familienhebamme erkenne ich psychische Auffälligkeiten (z.B. Borderline-Symptomatik, Psychosen)





Evaluation Familienhebammen NRW

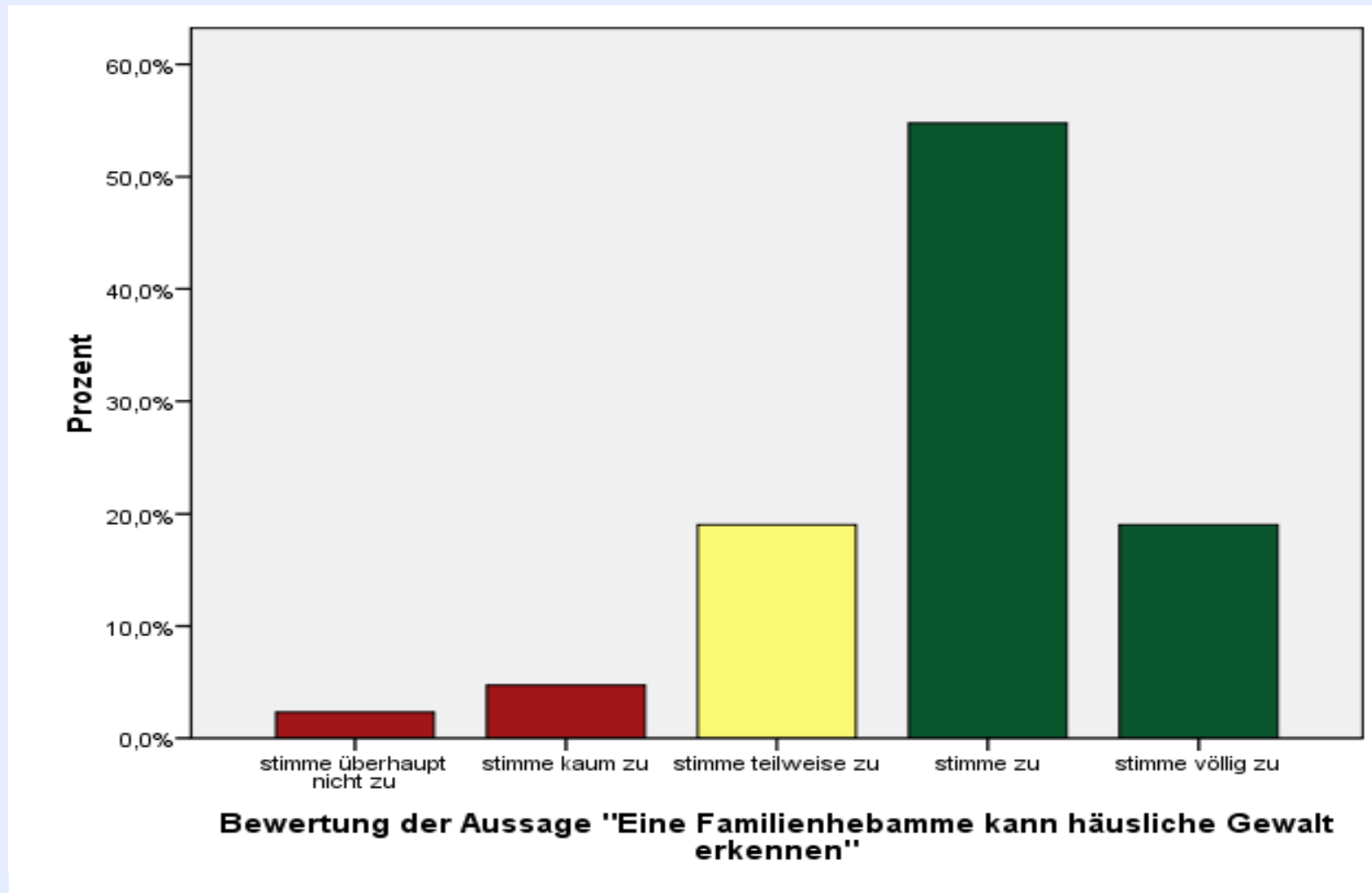
Als Familienhebamme kann ich helfen, Depressionen zu vermindern





Evaluation Familienhebammen NRW

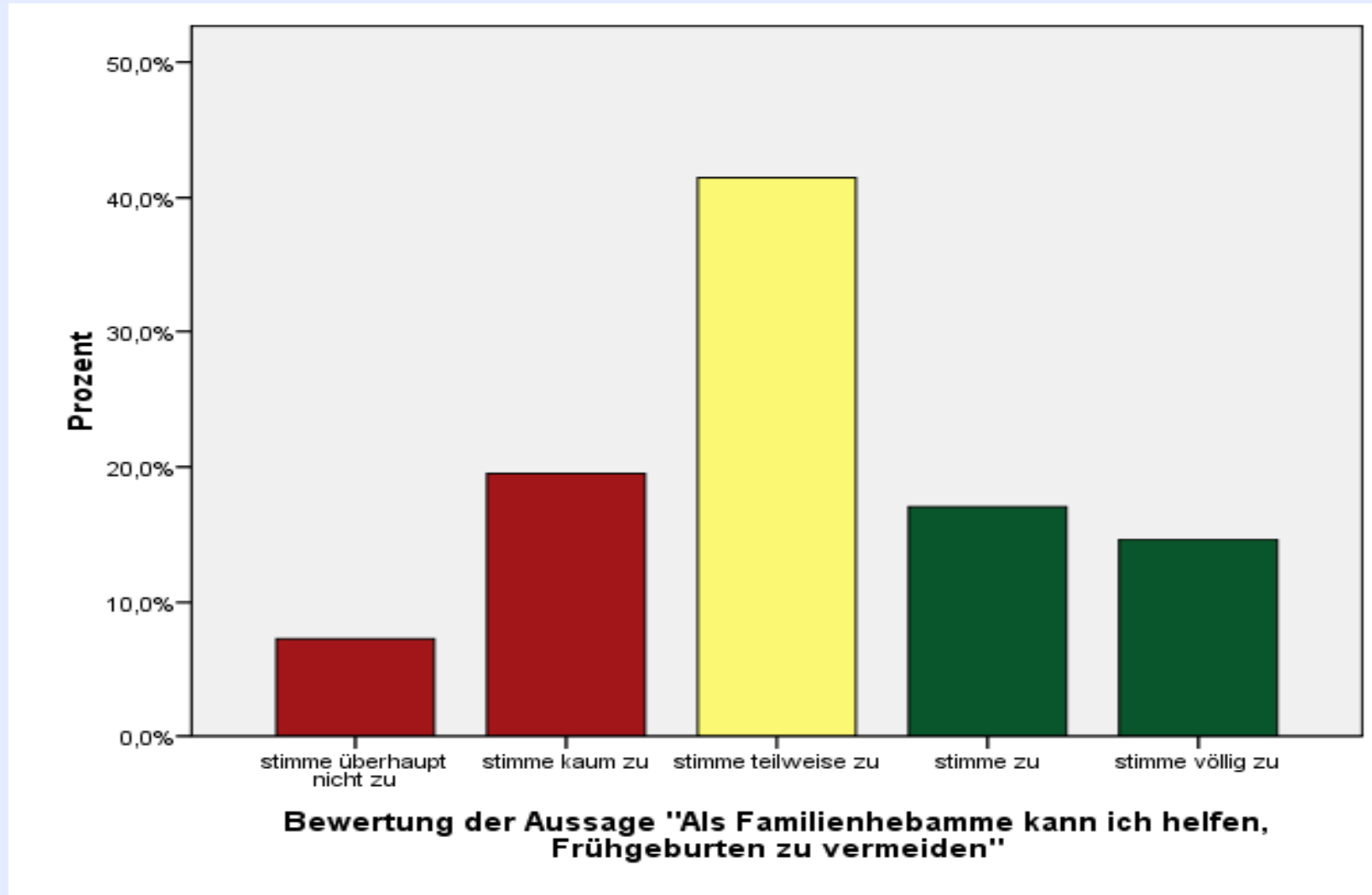
Eine Familienhebamme kann häusliche Gewalt erkennen





Evaluation Familienhebammen NRW

Als Familienhebamme kann ich helfen, Frühgeburten zu vermeiden





Evaluation Familienhebammen NRW

Wie häufig konnten Sie in den letzten 12 Monaten helfen, dass Frühgeburten vermieden wurden?

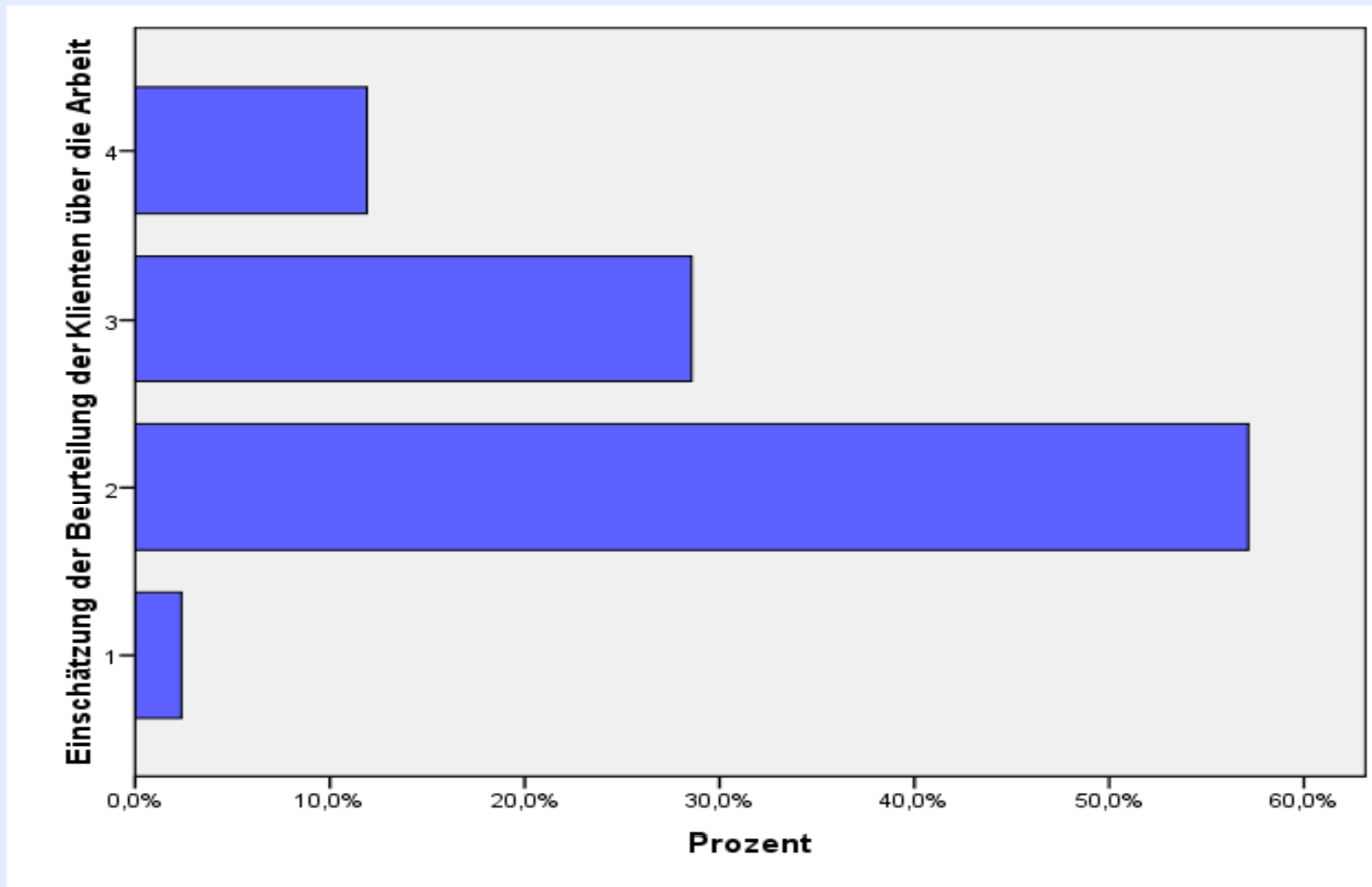
➤ Im Mittel 10.67 Fälle





Evaluation Familienhebammen NRW

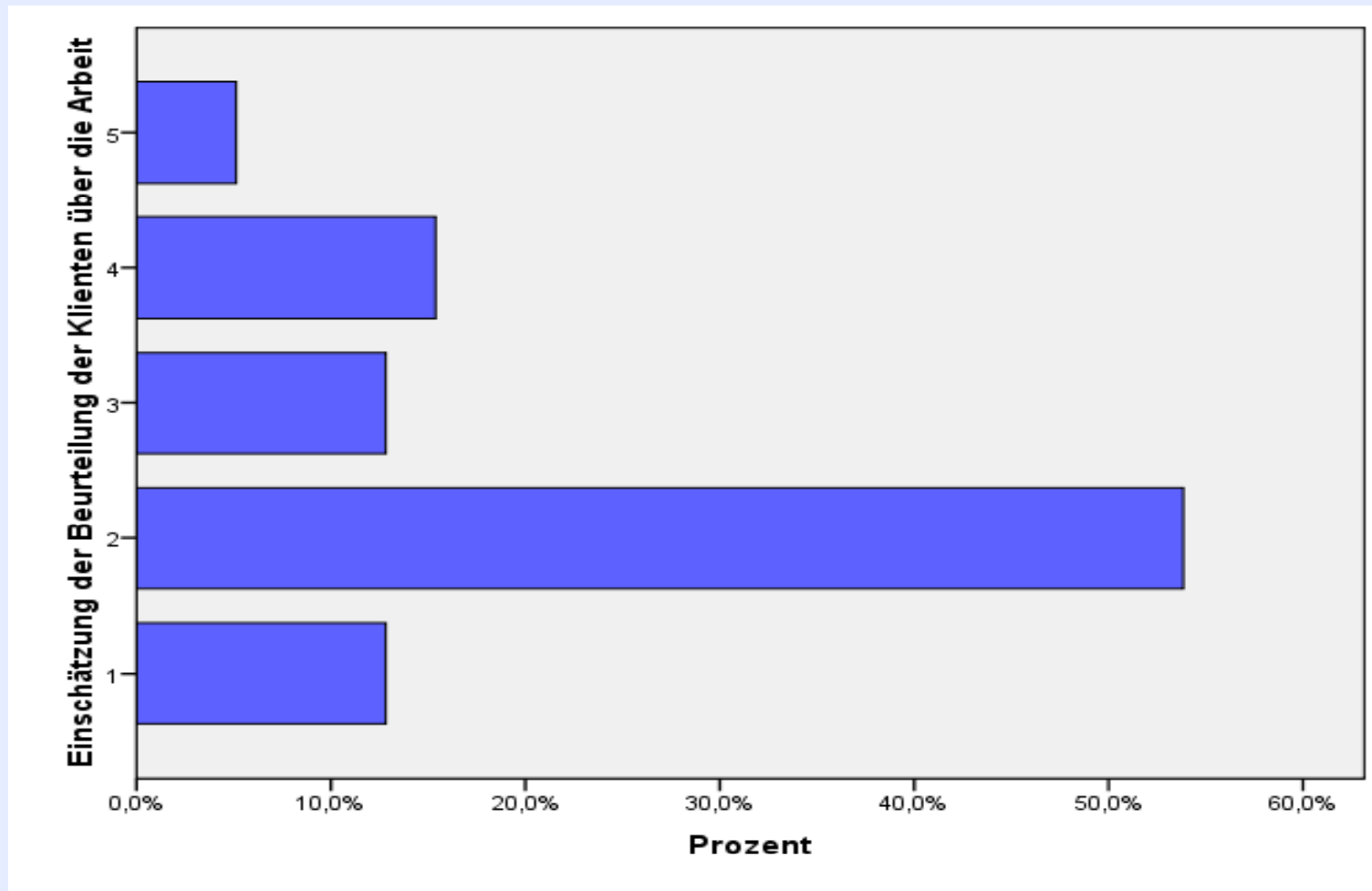
Was denken Sie, wie Ihre Arbeit von den Klienten beurteilt wird? Bitte benoten Sie nach der Bewertung des Schulnotensystems von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)





Evaluation Familienhebammen NRW

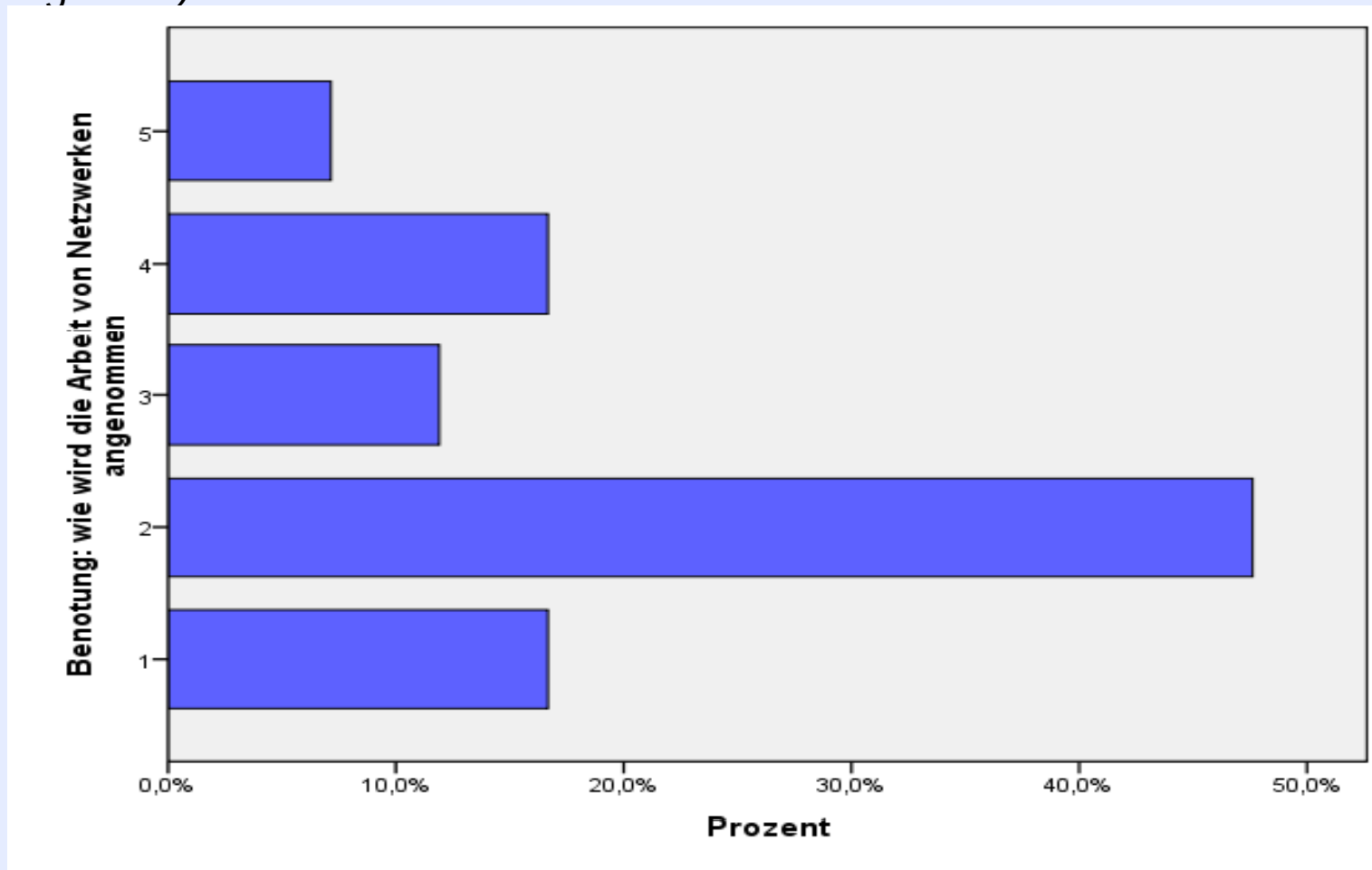
Was denken Sie, wie Ihre Arbeit von den Kliniken beurteilt wird? Bitte benoten Sie nach der Bewertung des Schulnotensystems von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)





Evaluation Familienhebammen NRW

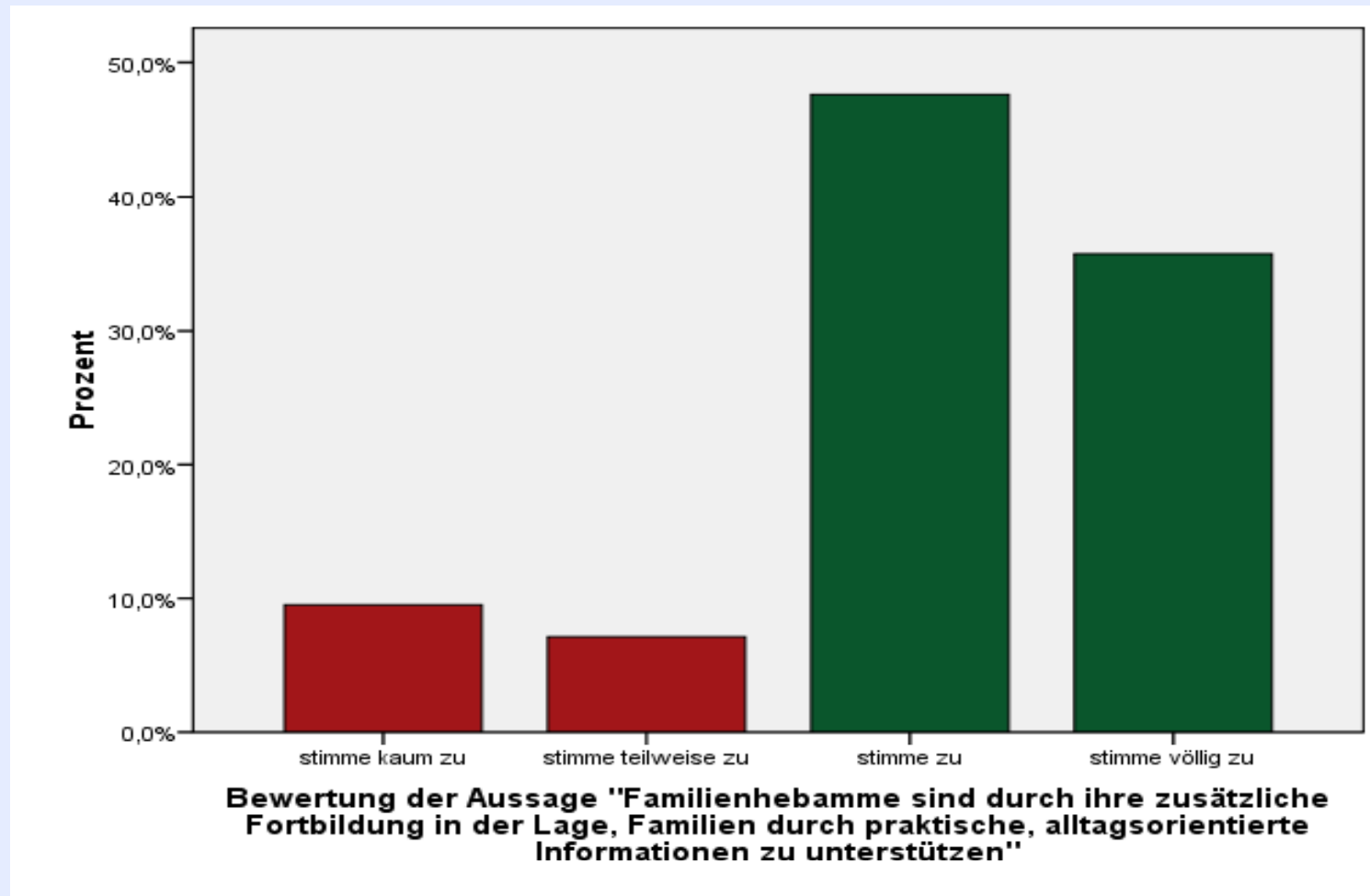
Was denken Sie, wie Ihre Arbeit von Netzwerken angenommen wird? Bitte benoten Sie nach der Bewertung des Schulnotensystems von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)





Evaluation Familienhebammen NRW

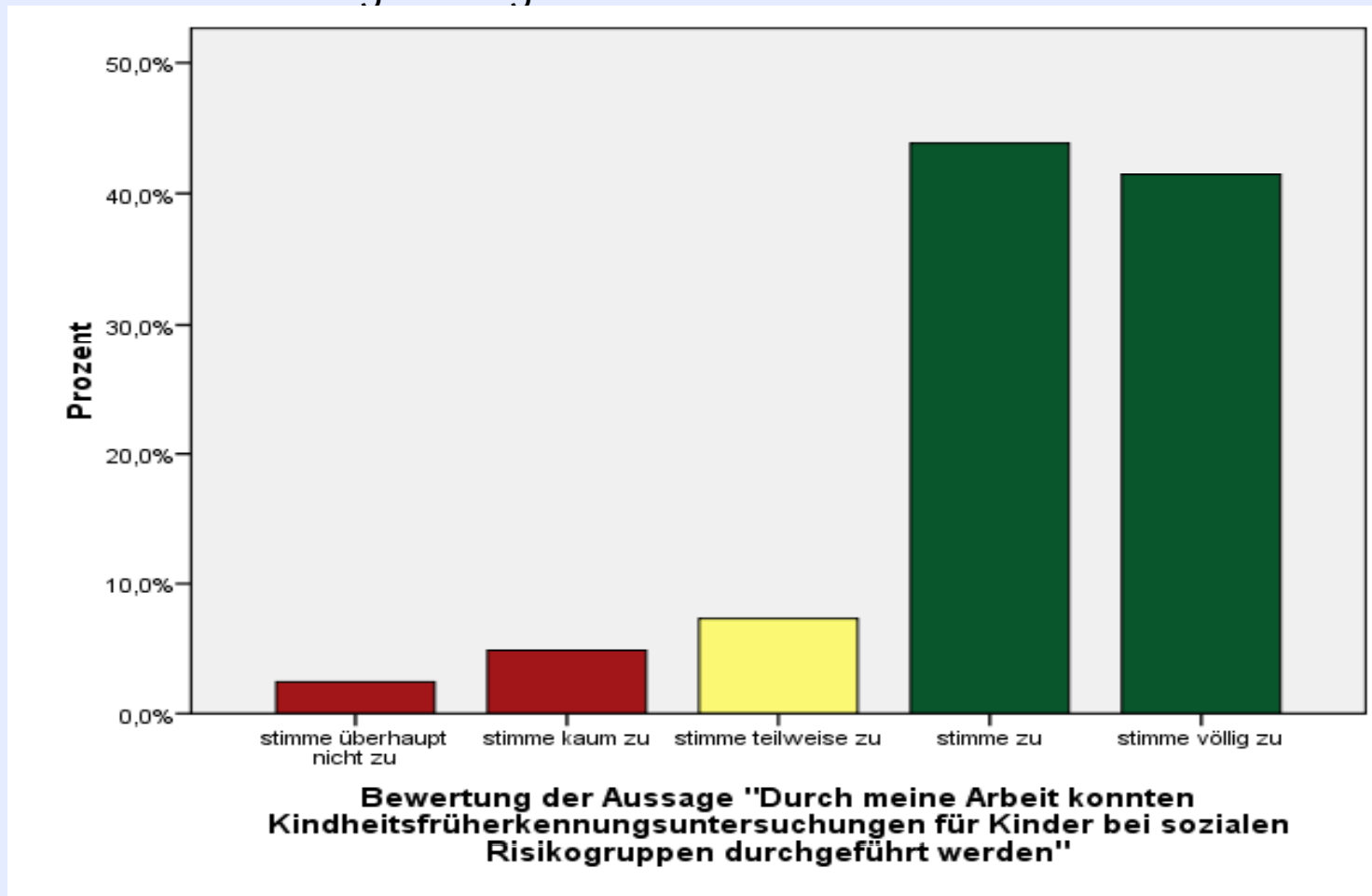
Familienhebammen sind durch ihre zusätzliche Fortbildung in die Lage versetzt, Familien durch praktische, alltagsorientierte Informationen zu unterstützen".





Evaluation Familienhebammen NRW

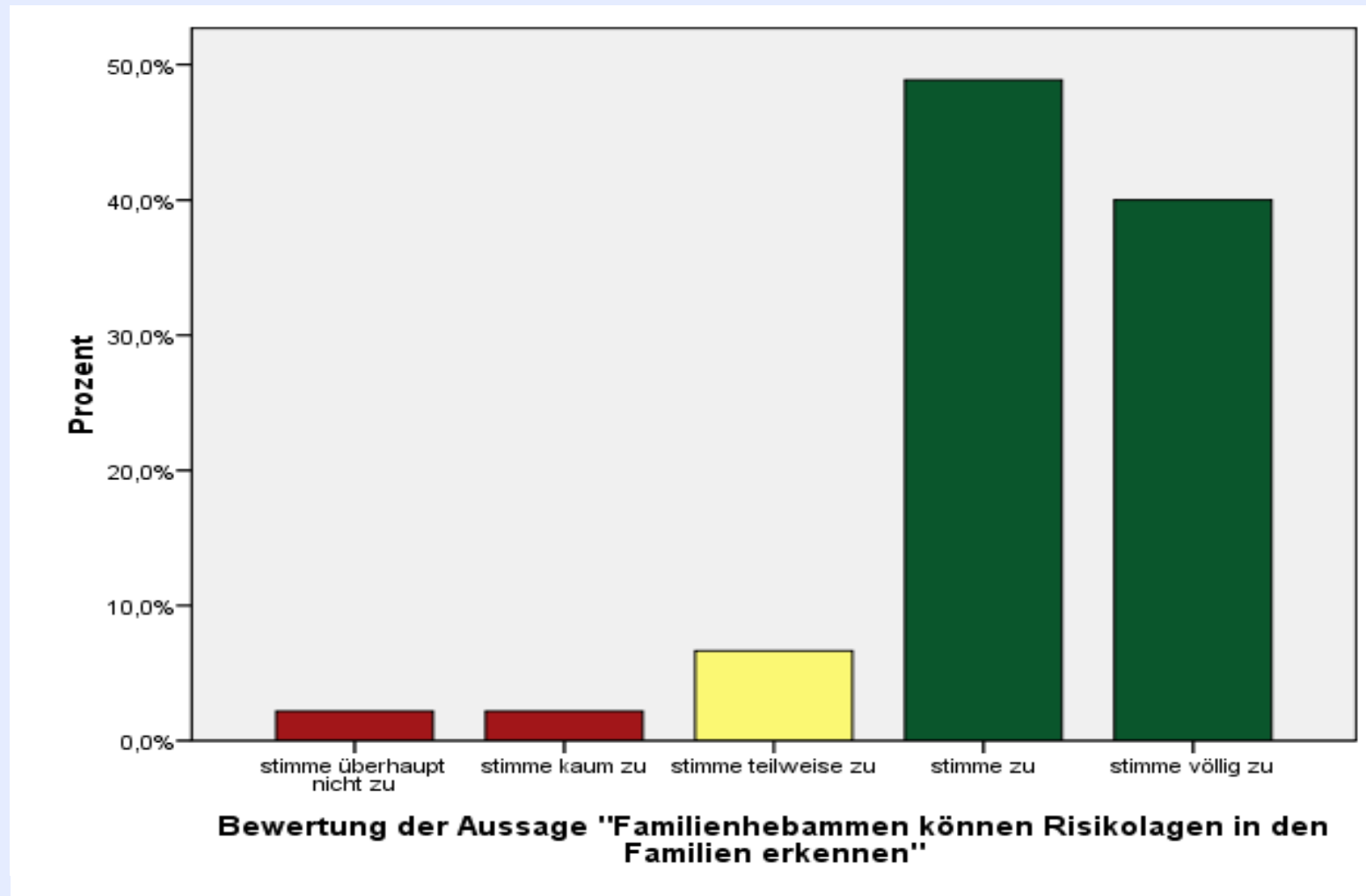
Durch meine Arbeit als Familienhebamme konnten rechtzeitig Kindheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Kinder bei sozialen Risikogruppen mittels aufsuchender Betreuung durchgeführt werden.





Evaluation Familienhebammen NRW

Familienhebammen können Risikolagen in Familien erkennen.





Evaluation Familienhebammen NRW

Wie schätzen Sie die Erfolgsaussicht Ihrer Arbeit allgemein in Prozent ein

